

Aufgaben der Zertifizierungsstelle für Messgeräte (ZS-M) in der PTB

Dr. Harry Stolz

PTB Braunschweig

Arbeitsgruppe Q.32, Leiter der ZS-M

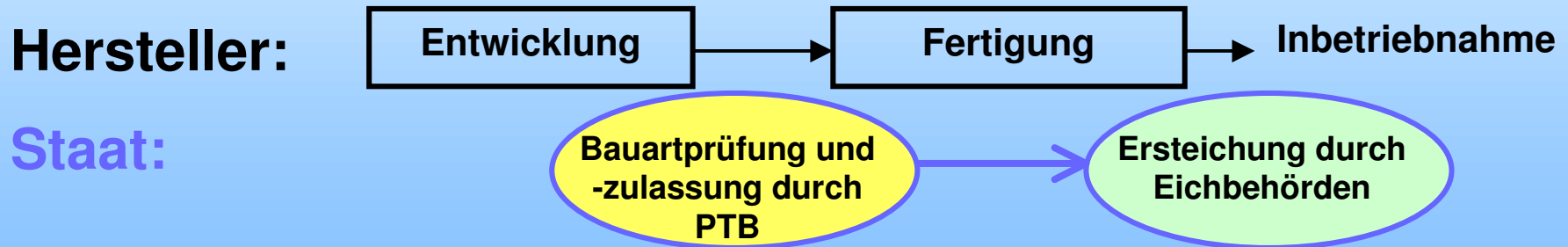
☎ 0531/592-8320 ✉ zs-m@ptb.de

Gliederung

- Bisherige Struktur des Zulassungswesens in der PTB
- Neue Herausforderungen an das Zulassungswesen in der PTB
- Lösungsansatz
=> Einrichtung der Zertifizierungsstelle Messgeräte
- Aufgaben der Zertifizierungsstelle

Inverkehrbringen eichpflichtiger Messgeräte **PTB**

Bisheriges deutsches Eichrecht:



Seit 1923

Bauartprüfungen und -zulassungen
durch die PTB

Derzeitige dezentrale Verteilung der Zulassungsaufgaben in der PTB



Messgeräteart	zust. PTB-Fachber.
Ladentischwaagen	1.1
Verkehrsmessgeräte	1.3
Gaszähler	1.4
Zapfsäulen, Wasserzähler	1.5
Schallpegelmessgeräte	1.6
Elektrizitätszähler, Messwandler	2.3
Abgasmessgeräte, Reifenluftdruckmessgeräte	3.1
Atemalkoholmessgeräte, Feuchtebestimmer	3.2
Längenmessmaschinen für bahnförmige Güter	5.4
Strahlendosimeter	6.3
Wärmezähler	7.6
Fachbereiche mit Querschnittsaufgaben:	Q.3, 8.5



Derzeitige dezentrale Verteilung der Zulassungsaufgaben in der PTB

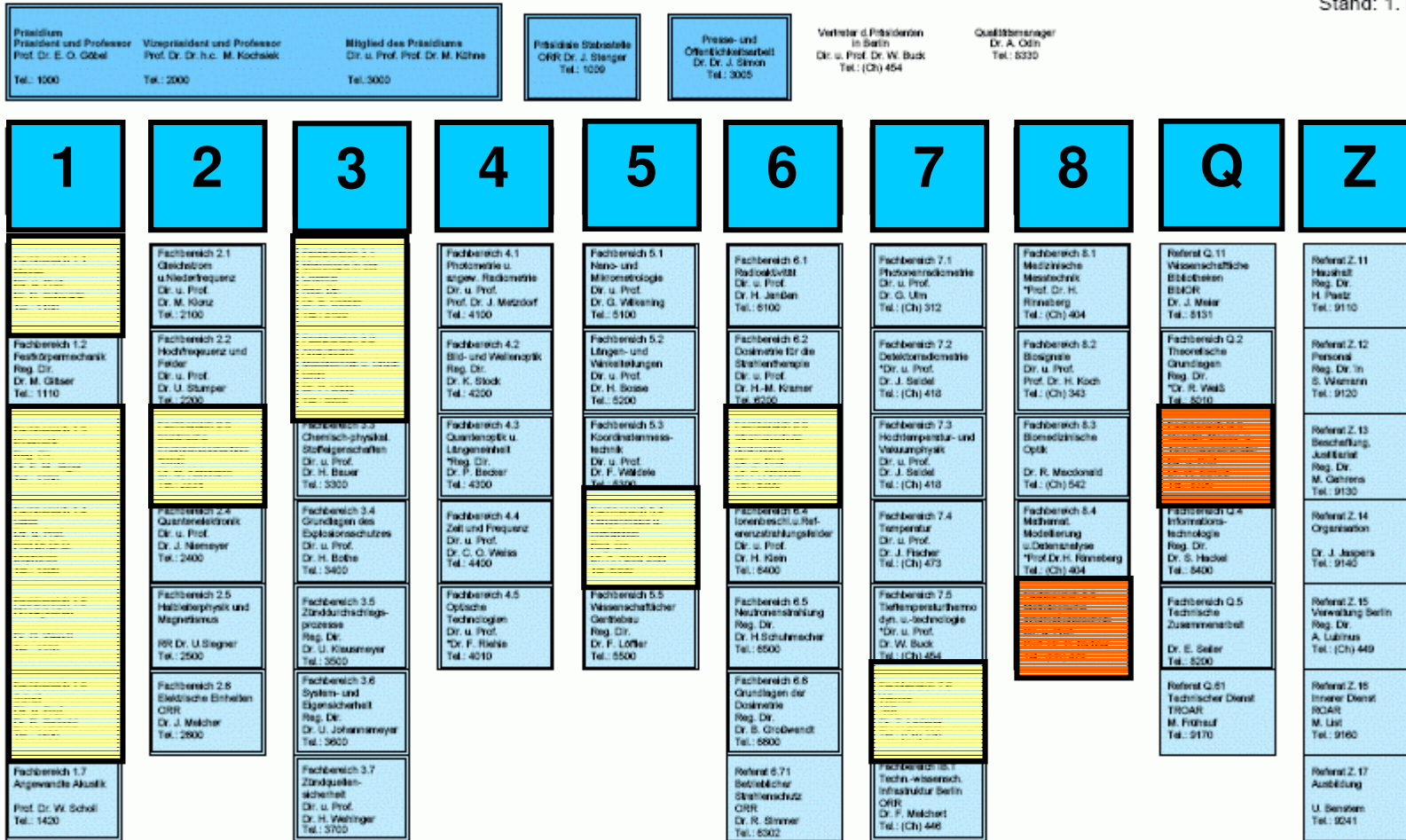


Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Braunschweig und Berlin

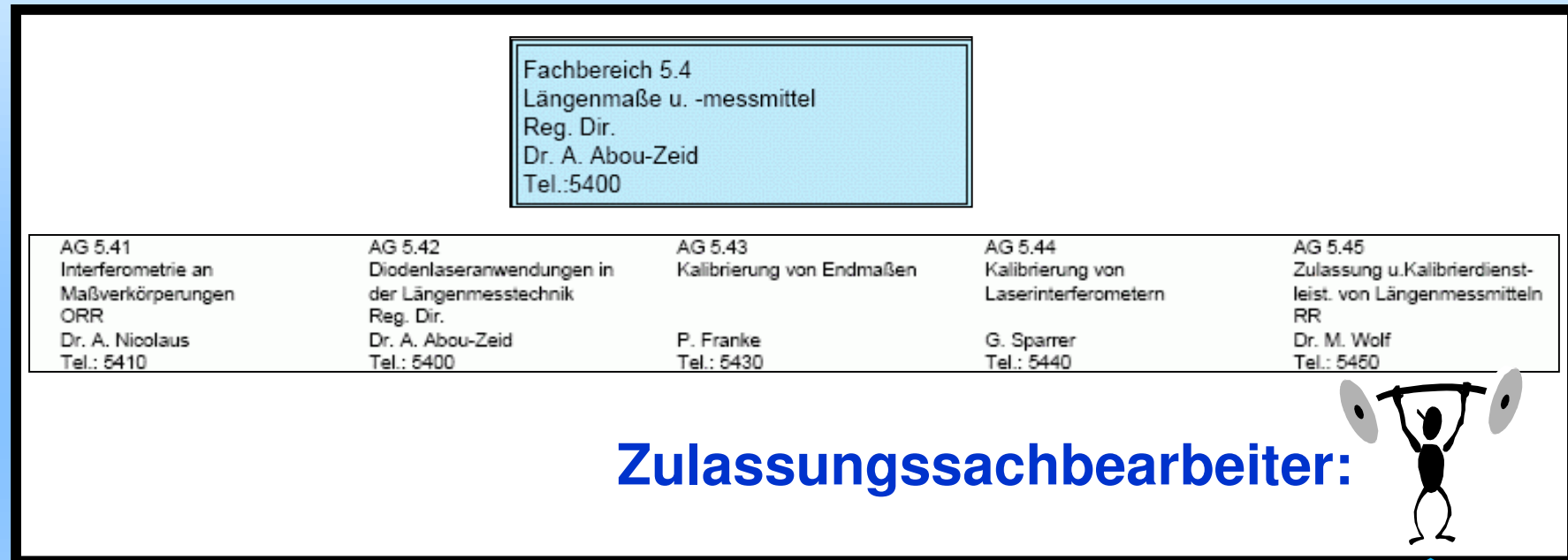


Organigramm

Stand: 1. Mai 2004



Typische Struktur eines Zulassungsfachbereiches in der PTB



Messgerätehersteller

Gliederung

- Bisherige Struktur des Zulassungswesens in der PTB ✓
- Neue Herausforderungen an das Zulassungswesen in der PTB
- Lösungsansatz
=> Einrichtung der Zertifizierungsstelle Messgeräte
- Aufgaben der Zertifizierungsstelle

Änderungen der Randbedingungen

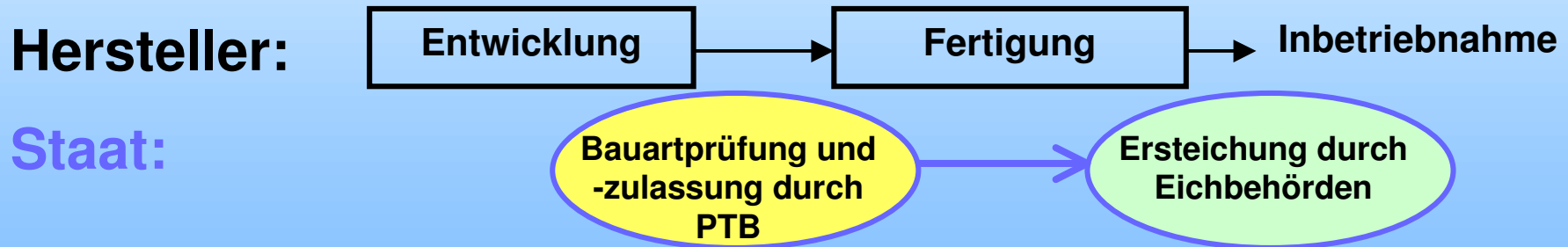


- **Technische Entwicklung von Messgeräten**
 - Tendenz zu offenen Systemen
 - Zunehmende Bedeutung von Software
 - Zunahme der Komplexität der Messsysteme
 - wesentliche Eigenschaften nicht physikalischer Natur
- **Ökonomische Entwicklung**
 - höherer Marktdruck für Hersteller
 - Time is Money
 - Globalisierung
 - Kürzung öffentlicher Haushalte
- **Politische Entwicklung (MID)**
 - Neufassung des Eichgesetzes
 - Einführung der modularen Konformitätsbewertungsverfahren
 - PTB-Ziel: Benannte Stelle für Module B, D + H1

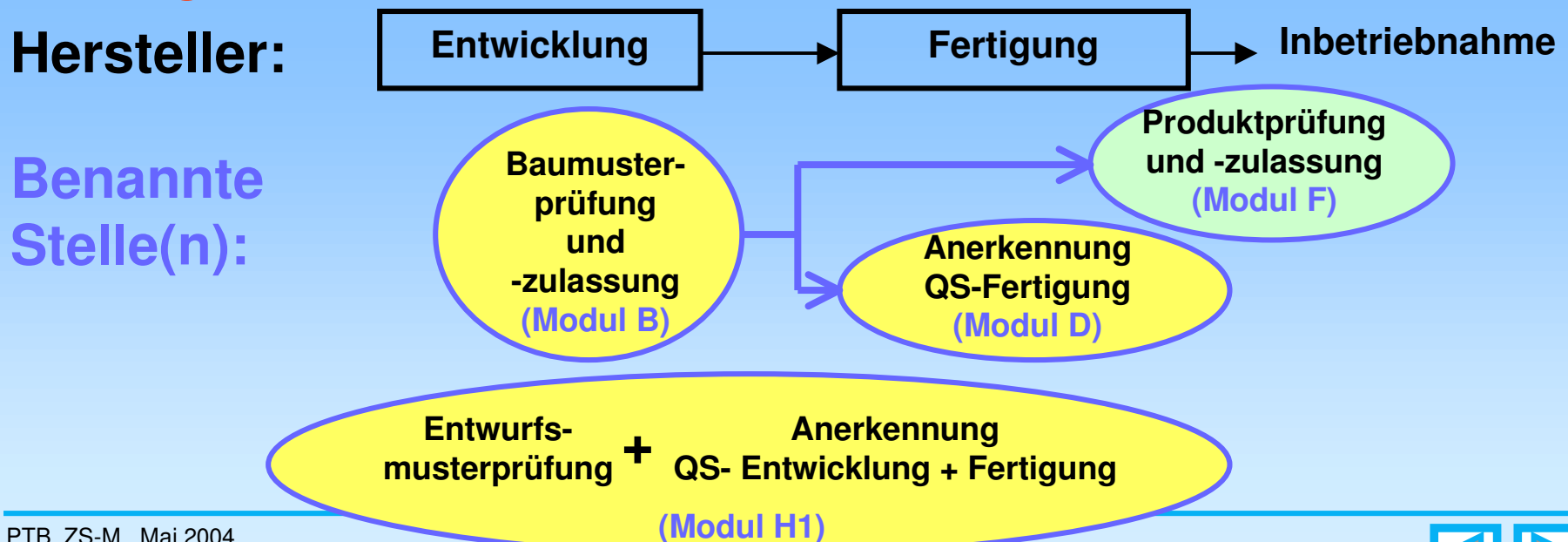


Inverkehrbringen eichpflichtiger Messgeräte **PTB**

Bisheriges deutsches Eichrecht:



Künftiges Eichrecht (ab 2006):



Anforderungen an Benannte Stellen



1. Anforderungen gemäß MID

- Kompetenz, Unabhängigkeit, Integrität, Vertraulichkeit

2. Empfehlungen gemäß dem Blue Guide

Leitfaden für die Umsetzung der nach dem neuen Konzept und dem Gesamtkonzept verfassten Richtlinien, Ausgabe 2000

- Benannte Stellen sind eine Kombination aus Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen für Produkte bzw. QM-Systeme im Sinne der Normen ISO/IEC 17025 (früher EN 45001) und EN 45011 bzw. EN 45012
- Besondere Forderungen der EN 45011 und EN 45012
 - Drittstellen
 - 4-Augen-Prinzip



Zusammenfassung der notwendigen Konsequenzen für die PTB



- **Anpassung an geänderte Randbedingungen:**
 - Stärkere Betonung der Querschnittsaspekte
 - Verbesserung des fachbereichsübergreifenden Abgleichs
- **Einführung neuer Konformitätsbewertungsverfahren (B, D, H1):**
 - neue Aufgabe für die PTB trotz Personalmangel
=> keine zusätzliche Belastung der PTB-Fachabteilungen mit nicht-technischen Aufgaben
 - Aufbau von QM-Kompetenz
- **Erfüllung der ISO/IEC 17025, der EN 45011 und EN 45012 :**
 - Konsequente Einführung des Vier-Augen-Prinzips



Gliederung



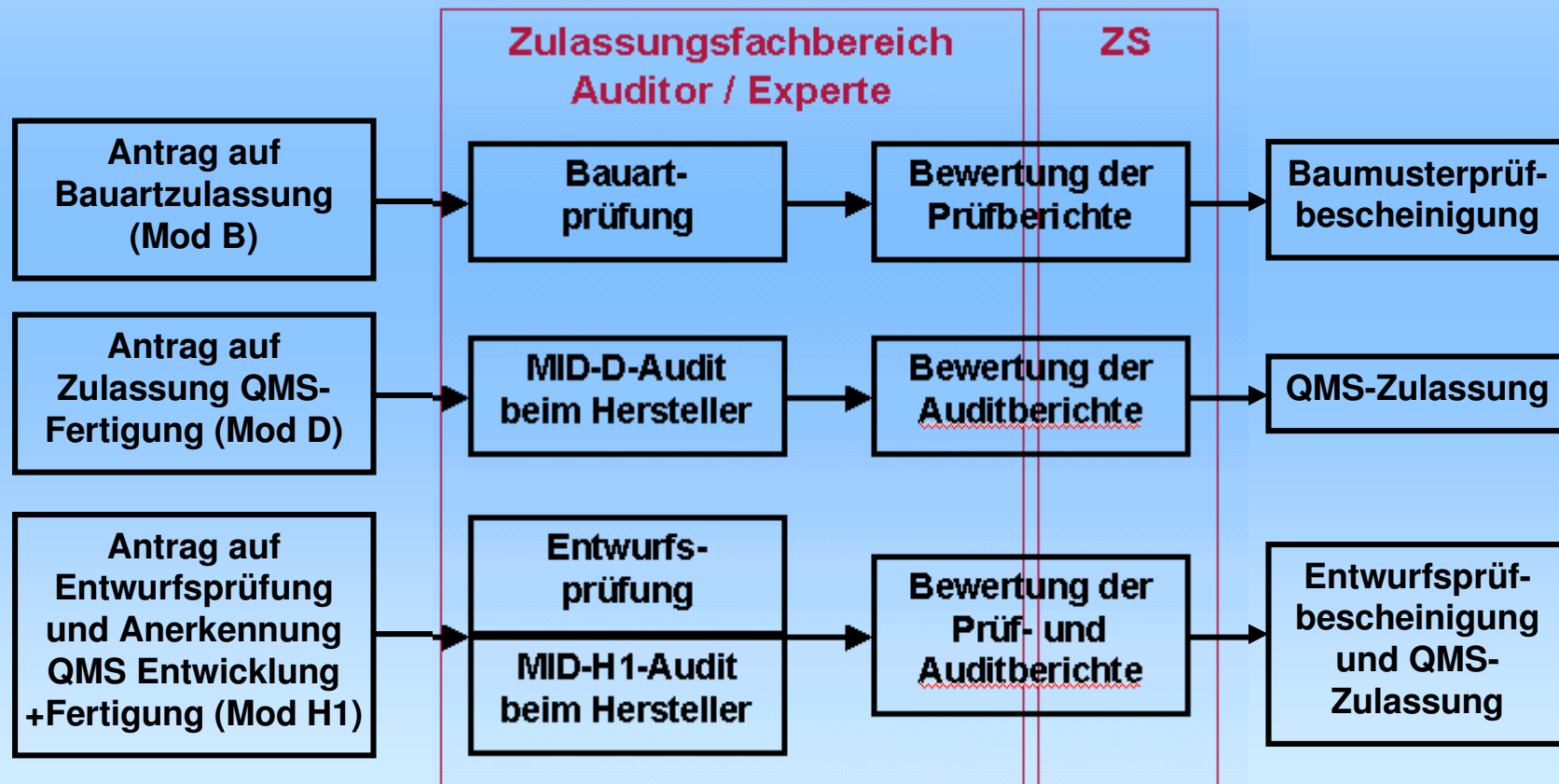
- Bisherige Struktur des Zulassungswesens in der PTB ✓
- Neue Herausforderungen an das Zulassungswesen in der PTB ✓
- Lösungsansatz
=> Einrichtung der Zertifizierungsstelle Messgeräte
- Aufgaben der Zertifizierungsstelle



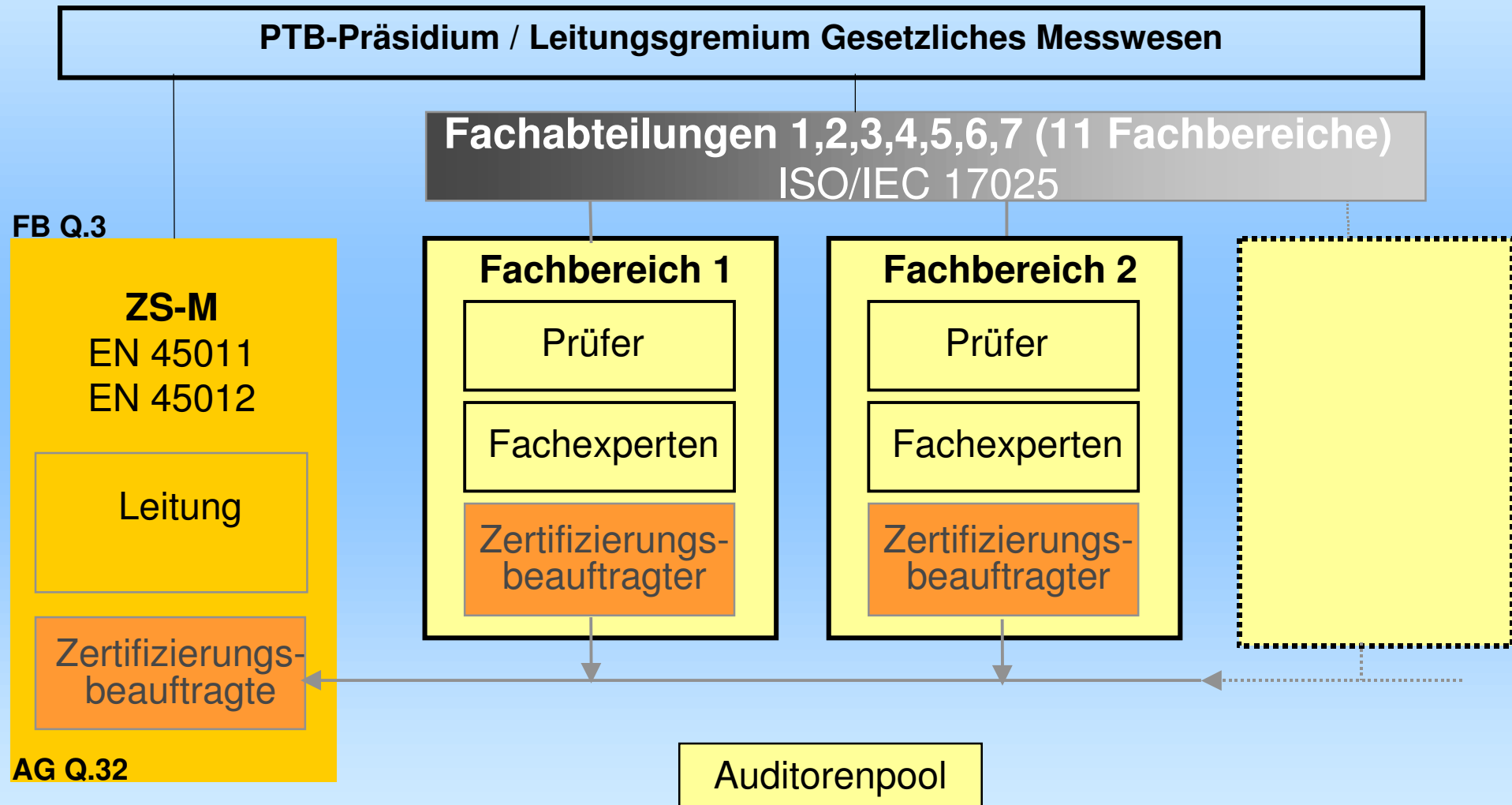
Trennung von Prüfung und Zertifizierung



Konsequente Einführung des 4-Augen-Prinzips



Die PTB als „Benannte Stelle für Messgeräte“



Zertifizierungsbeauftragte der ZS-M



ZS-M Sachgebiet 1

Wasser, Gas, Elektrizität, Wärme, Temperatur
(EO-6, EO-7, EO-20, EO-22, EO-14)
(MID Anhänge MI-001, MI-002, MI-003, MI-004)

Zertifizierungsbeauftragte
Thomas Färber (1.5)
Thomas Brennecke (1.5)
Petra Kiesewetter (1.4) *
Harald Krebs (1.4) *
Dr. Hans-Georg Latzel (2.3)
Helmut Seifert (2.3)
Heinz Fehlauer (3.1)
Juliane Liebetruh (7.4)
Dr. Jürgen Rose (7.6)
Dr. Christian Mengersen (Q.3) **

ZS-M Sachgebiet 2

Länge, Fl., Vol., Vol. ruh. Fl., ström. Fl. außer Wasser,
Selbsttätige Waagen, Taxameter
(EO-1, EO-2, EO-3, EO-4, EO-5, EO-10, EO-18.1, EO-18.2)
(MID-Anhänge MI-005, MI-006, MI-007, MI-008, MI-009)

Zertifizierungsbeauftragte
Dr. Panagiotis Zervos (1.1)
Karsten Schulz (1.1)
Dr. Michael Rinker (1.5)
Dr. Michael Wolf (5.4)
Helga Grohne (1.3) *
Dr. Christian Mengersen (Q.3) **

ZS-M Sachgebiet 3

Getreide, Ölfrüchte, Dichte, Druck, Verkehrsmessgeräte
(außer Taxameter), Stoppuhren, Schallmessung,
Strahlenschutzmessg.
(EO-11, EO-13, EO-16, EO-18.3 bis EO-18.11, EO-19,
EO-21, EO-23)
(MID-Anhang MI-010)

Zertifizierungsbeauftragte
Regina Klüß (3.2)
Dr. Rolf Behrens (6.3)
Dr. Frank Märtens (1.3)
Dr. Christian Mengersen (Q.3) **

Sonstige (bei Bedarf):

(z.B. EO-8, EO-12, EO-17)

Zertifizierungsbeauftragte
Dr. Christian Mengersen (Q.3)
Dr. Harry Stolz (Q.3)
Dr. Norbert Greif (8.5)
Dr. Ullrich Grottker (8.5)

Nachträge:

Cornelia Baeker (Q.3)

PTB Arbeitsgruppe Q.32 (ZS-M)

Leitung: H. Stolz

Sekr.: C. Baeker



Gliederung



- Bisherige Struktur des Zulassungswesens in der PTB ✓
 - Neue Herausforderungen an das Zulassungswesen in der PTB ✓
 - Lösungsansatz
=> Einrichtung der Zertifizierungsstelle Messgeräte ✓
- Aufgaben der Zertifizierungsstelle



Aufgaben der Zertifizierungsstelle (1)



Operative Aufgabe seit 01.01.2004:

Genehmigung der von Zulassungssachbearbeitern erstellten Zulassungsentwürfe für Bauartzulassungen nach dem bisherigen Eichrecht

Dadurch erreichte Ziele:

- **Förderung des Erfahrungsaustauschs zwischen den Zulassungsfachbereichen**
- **Harmonisierung, Gleichbehandlung**
- **Umsetzung des 4-Augen-Prinzips**
- **Stärkere Betonung der Querschnittsaspekte**
- **Verbesserung durch Von-Einander-Lernen**



Aktuelle Entwicklungsaufgabe:

Erarbeitung eines abgestimmten Umsetzungsvorschlags zur Durchführung der künftigen Konformitätsbewertungsverfahren der PTB nach Modulen B, D und H1

Vorgesehene Ziele:

- Festlegung der künftigen Abläufe bis Anfang 2005
- Erstellung der erforderlichen QM-Dokumente
- Aufbau des Auditorenpools der ZS-M bis 2005

Aufgaben der Zertifizierungsstelle (3)



ab 2006 (operativer Zulassungsbetrieb nach dem neuen Eichgesetz):

Zentrale Koordinierungs- und Ansprechstelle der PTB für Konformitätsbewertungen von Messgeräten nach den Modulen B, D und H1



Zusammenfassung



- **Bedingt durch die anstehende Änderung des Eichrechts und durch die geänderten technischen und ökonomischen Randbedingungen sind erhebliche Änderungen im Zulassungswesen der PTB erforderlich.**
- **Zur Vorbereitung dieser Veränderungen und zur Erfüllung der Anforderungen an Benannte Stellen hat die PTB die Zertifizierungsstelle für Messgeräte (ZS-M) eingerichtet.**
- **Aufgabe der ZS-M ist es, die organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen und aufrechtzuerhalten, dass die PTB ab 2006 Konformitätsbewertungen für Messgeräte nach den Modulen B, D und H1 durchführen kann.**

